

Sport, Spass und Spiel am Lago Maggiore

Schüler der Oberstufe Unteres Aaretal (OSUA) Klingnau haben Tenero erobert: Das fünftägige Jugendsportlager im Tessin hat durch ein vielfältiges Programm begeistert.

KLINGNAU (da) – Voller Vorfreude starteten am Montag, 19. August, 52 Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe ihr lang ersehntes Abenteuer ins Tessin. Pünktlich um 8 Uhr ging es mit dem Car los, und nach einem kurzen Zwischenstopp an der Raststätte Gotthard Nord – perfekt für eine letzte Toilettenpause und ein paar Snacks – erreichte die Gruppe nach einer entspannten Fahrt um 12 Uhr das Sportzentrum Tenero. Kaum angekommen, wurden die Koffer und Schlafsäcke flink in die Zelte gebracht. Danach gönnte sich die Gruppe eine wohlverdiente Stärkung mit selbst mitgebrachtem Essen. Anfahrt und Einchecken waren gut geglückt.

Sportliche Herausforderungen

Die Woche war nicht nur körperlich, sondern auch wettermässig eine Herausforderung. Die Sonne brannte erbarmungslos, und es war heiss – sehr heiss! Doch das hielt die Schülerinnen und Schüler nicht davon ab, sich voll ins Programm zu stürzen. Von Dienstag bis Donnerstag standen am Vormittag die Hauptsportarten auf dem Plan: Kajakfahren, Fussball, Tennis, Volleyball, Hip-Hop und Maxitramp. Egal, ob bei brütender Hitze oder bei einem erfrischenden Sprung ins kühle Nass beim Kajakfahren – die Motivation war ungebrochen.

Selbstversorgung mit vier Sternen

Bewegung macht bekanntlich hungrig! Für das leibliche Wohl sorgte Erika Werder, die mit ihren leckeren Mahlzeiten alle begeisterte. Das Essen war so gut, dass sich zwei Schülerinnen sogar mit einem liebevollen Brief und vielen Unterschriften bei ihr bedankten – eine kleine, aber herzerwärmende Geste, die zeigt, wie sehr ihre Mühe geschätzt wurde.

Und noch mehr Sport

Die Nachmittage boten eine abwechs-



Überquerung der Ponte dei Salti: Die Römerbrücke in Lavertezzo ist ein beeindruckender Höhepunkt des Wanderausflugs durch das Verzascatal.

lungsreiche Mischung aus weiteren Sportarten, die sich die Schüler schon vorab in der Schule aussuchen konnten. Der Montag begann sportlich mit Stand-up-Paddle, Beachvolleyball, Harassen-Stapeln, Maxitramp, Beachsoccer und Roundnet. Am Dienstag standen Bogenschiessen, Golf, Walking, Frisbee, BMX und Klettern auf dem Plan. Trotz eines Regenschauers am Donnerstagnachmittag liessen sich die Schüler nicht die Laune verderben. Kurzerhand wurde das Programm angepasst: Frisbee, Zauberwürfel/Jonglieren und Beachsoccer sorgten weiterhin für gute Stimmung – und das ganz ohne Wasser von oben!

Ausflüge in die Region

Am Mittwochnachmittag wurde es dann

besonders spannend: Während zwei Klassen (S2b von Martin Schmidt und R2a von Okan Yilmaz) die Stadt Locarno unsicher machten, entschieden sich die anderen für eine Wanderung durch das malerische Verzascatal. Die Klassen S2a von Ivan Richard und R2b von Donika Arifi fuhren zunächst mit dem Bus bis nach Gerra (Verzasca) Al Ponte, um von dort aus nach Lavertezzo Paese zu wandern. Die «Ponte dei Salti», auch als Römerbrücke bekannt, beeindruckte alle – ebenso wie das Pizzeriaessen im Ristorante dei Ferrovieri am Bahnhof Tenero, das den Ausflug perfekt abrundete.

Tagsüber ohne Handy – kein Problem!

Ein interessantes Detail am Rande: Die Handys der Schüler waren tagsüber si-

cher bei den Leitern verwahrt. Nur abends, nach dem Abendessen, durften die Jugendlichen ihre Handys nutzen, bis es Zeit war, schlafen zu gehen. So konnten sie den Tag voll und ganz geniessen, ohne von ihren Geräten abgelenkt zu werden.

Der Freitag stand dann ganz im Zeichen des sportlichen Wettkampfs: Zwei Turniere wurden veranstaltet, die allen Teilnehmern noch einmal alles abverlangten. Donika Arifi organisierte ein spannendes Fussballturnier, während Ralph Merlo ein packendes Beachvolleyballturnier leitete. Parallel dazu machten sich einige Schüler fleissig ans Putzen der Zelte, um alles für die Abreise vorzubereiten.

Um 12 Uhr hiess es dann Abschied nehmen von Tenero. Die Klassen tra-

ten die Rückfahrt an, um 17 Uhr wurden die letzten Schüler wohlbehalten an ihre wartenden Eltern übergeben.

Schöne Erinnerungen im Gepäck

Insgesamt war das Sportlager ein voller Erfolg: Es gab viel Bewegung, jede Menge Spass und so einige unvergessliche Erlebnisse. Trotz der Hitze und der aktionsgeladenen Tage verlief das Schlafengehen reibungslos. Die Anstrengung des Tages tat ihr Übriges, und so fielen alle abends müde, aber glücklich in ihre Schlafsäcke.

Die Schüler der 2. Oberstufe Klingnau werden diese Woche sicher noch lange in Erinnerung behalten – wer weiss, vielleicht sogar in ihren nächsten Pizzaträumen!